

Missionar Wilhelm Kemp-
gen verstarb am 2. 2. 1973
im Alter von 84 Jahren in
Düsseldorf-Kaiserswerth.
Missionar Kempgen, des-
sen Frau Elsa, geb. Beckel-
mann, bereits am 1. 7. 1965
heimgegangen war, war
als Missionar von 1921 bis
1928 und von 1931 bis 1937
in der Kanton-Provinz/Süd-
china tätig. Von 1937 bis
1955 arbeitete er im Hei-
matdienst der damaligen
Rheinischen Mission und



Missionar Wilhelm Kempgen

längere Zeit im kirchlichen
Dienst. Von September
1954 bis März 1955 war
Missionar Kempgen als
Kontaktmissionar in Hong-
kong. Kempgen war lang-
jähriger Vorsitzender des
Verbandes Rheinischer Mis-
sionare und des Bundes
Deutscher Evangelischer
Missionare.

Gott der Herr wolle die
Heimgerufenen zu sich
nehmen in Seine Herrlich-
keit, den trauernden Hin-
terbliebenen wolle Er der
wahre Tröster und Weg-
geleiter sein.